Hallo direkt,

Ich konnte ja die Finger nicht vom file lassen um mal zu gucken, obwohl ich mitten im antragschreiben bin. Leider ist es wie befürchtet:

Z.B. hast du, wenn ich Dein file recht verstehe, immer noch z.B.

Achnanthidium minutissimum

UND

Achnanthes minutissima

als accepted species in Deiner Analyse.

Ein schneller Check zeigt, dass folgende Länder Achnanthes minutissima angegeben haben:

Spain

Finnland

Hungaria

mixed - WISER Project

Sweden

Netherlands

Und folgende Achnanthidium minutissimum:

Germany

Spain

Spain

France

France

mixed - WISER Project

Sweden

Netherlands

Spanien ist 3x drin. Ich verstehe nicht, wieso Du all die Spalten hast, aber in Zeile 285 stehen ganze 4 verschiedene alte Namen:

Achnanthes minutissima var. cryptocephala

Achnanthidium minutissimum var. inconspicua

Achnanthidium minutissimum forma anormal

Achnanthes minutissima var. macrocephala

In Zeile 286 immerhin noch 2:

Achnanthidium minutissimum (Kützing) Czarnecki

Achnanthidium minutissimum (Kützing) Czarnecki var. inconspicua Oestrup

Und in Zeile 113 gibt es nur „Achnanthes minutissima“.

Achnanthidium minutissimum ist allerdings das akzeptierte Synonym von Achnanthes minutissima.

Ich verstehe daher nicht, wie ein und dasselbe Land beide Namen in Deiner Liste haben kann. Vermutlich verschiedene Datensätze? Oder derselbe 2x drin, davon 1x mit upgedateten Namen?

Weiter hat Frankreich in Zeile 287, Spalte F

Achnanthidium minutissimum var. jackii stehen, welche zu Achnanthidium minutissimum wird in Deinem file.

Von Frankreich gibt’s aber auch „Achnanthidium jackii“, sogar zweimal, einmal synonymisiert von dir von Achnanthidium jackii Rabenhorst.

Alle 3 Namen sind Synonyme! Also Achnanthidium jackii Rabenhorst= Achnanthidium minutissimum var. jackii = Achnanthidium jackii. Die landen aber nun bei dir als 2 verschiedene Arten.

Und last but not least:

All diese Taxa werden von Schweden zusammengefasst unter „Achnanthidium minutissimum“.

Wie willst du einen solchen Datensatz analysieren?

Du wirst einen heavy Länderbias bekommen, je nachdem welche Länder welche Arten separieren oder poolen.

Wie du siehst, ist das auch ein Problem wenn du nur Genus-level analysierst: Du bekommst 2 Genera (Achnanthidium& Achnanthes), aber das sind Synonyme…

Das ist genau der Grund weshalb es die Hölle ist, Kieselalgsdaten zu harmonisieren, und man immer einen Experten kontaktieren sollte…Wir haben 3 Jahre gebraucht um globale Daten zu harmonisieren. Und das mache jedenfalls ich nicht nochmal, tut mir leid, Dein Datensatz sieht leider so aus als bräuchte er das…Bitte versteh mich nicht falsch, es liegt nicht an Dir…

Mein Vorschlag wie Du trotzdem weitermachen könntest in 3 Schritten:

1)      du gehst deine jetzt fertige liste nochmal durch und verbesserst deine „akzeptierte“ Liste  (hoffentlich hilft Dir jemand? Ich habe leider keine Möglichkeit, denn wie Du einsiehst, wird das Zeit kosten…), denn ich verstehe nicht ganz, wie Namen wie „Achnanthidium minutissimum var. jackii“ als synonym von „Achnanthidium minutissimum“ landen können, da sie synonym von „Achnanthidium jackii“ sind. Stimmt GBIF da nicht?

Ich schicke Dir mal die schwedische Liste mit, die enthält viele (nicht alle!) Synonyme der „gewöhnlichsten“ (in Schweden!) Arten, außerdem unsere Harmonisierungsliste des globalen Projektes, und meinen Artikel welche Taxa man in einem solchen Projekt mergen sollte um den Länderbias zu vermeiden. Vorsicht, nicht alle Deine Taxanamen sind in den files drin, leider…

2)      mit deiner dann neuen Liste machst du eine CCA oder sowas, mit Länder als Koeffizient. Und schaust dir die Taxa an welche die CCA driven. Entweder du siehst direkt, wo da noch Harmonisierungsbedarf ist, und findest die übersehenen Synonyme selbst, oder schick die „extremen“ Taxa mir, dann gucke ich mal drauf. So haben wir es für den Artikel gemacht. War sehr aufschlussreich…

3)      Last but not least: Für (weitere) Hilfe empfehle ich Dir/Deinem supervisor Petra Werner aus Berlin zu kontakten. Petra ist eine gute Kollegin von mir, erfahrene Diatomexpertin, und hat jetzt eine eigene Firma. Man muss sie bezahlen, aber sie ist vielleicht froh wenn ihr Wissen nochmal für ein wissenschaftliches Projekt gebraucht wird. Kontakt: Petra Werner [werner@bio-translations.de](mailto:werner@bio-translations.de) Grüßt sie von mir! Vermutlich könnt ihr Hilfe gebrauchen…Ich stehe Euch auch weiterhin gern zur Seite, auch gern zusammen mit Petra, aber ich habe leider keine Zeit (und nicht besonders viel Lust), nochmal so viel Energie, wie vermute dass ihr braucht, in solch ein Harmonisierungsprojekt zu stecken. Ihr könnt mich vermutlich auch nicht bezahlen J Besser ihr kauft Euch Hilfe die auch Zeit hat.

Liebe Grüße

Maria

PS Oj, jetzt habe ich alles auf Deutsch geschrieben – please let me know if you need a translation to English!